

Neues Mitglied im Aufsichtsrat der SEAT S.A.

- **Dr. Christian Vollmer wird Aufsichtsratsmitglied der SEAT S.A.**
- **Vollmer war bereits von 2018 bis 2020 im SEAT Vorstand tätig**

Martorell/Weiterstadt, 15. März 2023 – Mit sofortiger Wirkung wechselt Dr. Christian Vollmer in den Aufsichtsrat der SEAT S.A. Vollmer ist seit dem 1. August 2020 Vorstandsmitglied für Produktion und Logistik der Marke Volkswagen Pkw. Zudem ist er seit September 2022 Mitglied der Erweiterten Konzernleitung des Volkswagen Konzerns.

Vollmer prägte die Produktionszentren in Martorell mit

Dr. Christian Vollmer war bereits von 2018 bis 2020 als Vorstand für Produktion und Logistik bei der SEAT S.A. tätig. In dieser Zeit führte er die drei Produktionszentren in Martorell durch die Phase der digitalen Transformation. Außerdem war Dr. Vollmer maßgeblich an den Strategien für ökologische Nachhaltigkeit und die Zukunft der Mobilität bei der SEAT S.A. beteiligt. Eine wichtige Rolle nahm er zudem während der weltweiten COVID-19-Pandemie ein, als er die Produktion von Beatmungsgeräten im spanischen Martorell verantwortete.

Dr. Christian Vollmer ist neben dem Aufsichtsratsvorsitzenden Thomas Schäfer, Daniela Cavallo, Luis Comas Martínez de Tejada, Patrick Andreas Mayer, Dr. Stefan Piëch, Dr. Josep Piqué und Mark Porsche ab sofort Teil des Aufsichtsrats.

Die SEAT S.A. ist das einzige Unternehmen in Spanien, das Automobile designt, entwickelt, produziert und vertreibt. Der multinational agierende Hersteller gehört zum Volkswagen Konzern, hat seinen Unternehmenssitz in Martorell (Barcelona) und verkauft Fahrzeuge unter den Marken CUPRA und SEAT. Zudem deckt die Geschäftseinheit SEAT MÓ Produkte und Lösungen für die urbane Mobilität ab.

Die SEAT S.A. exportiert mehr als 80 Prozent ihrer Fahrzeuge in mehr als 75 Länder. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 15.000 Mitarbeitende in seinen drei Produktionsstätten in Barcelona, El Prat de Llobregat und Martorell, wo der SEAT Ibiza, der SEAT Arona, die Leon Familie und der CUPRA Formentor hergestellt werden. Darüber hinaus produziert die SEAT S.A. den Ateca in der Tschechischen Republik sowie den CUPRA Born und den SEAT Tarraco in Deutschland. Im Herzen von Barcelona sitzt außerdem das Softwareentwicklungszentrum SEAT CODE.

Die SEAT S.A. wird bis zum Jahr 2025 insgesamt fünf Milliarden Euro in die Entwicklung neuer Fahrzeugmodelle für die beiden Marken SEAT und CUPRA investieren – insbesondere zur Elektrifizierung der Modellpalette. Das Unternehmen will eine relevante Rolle bei der Elektrifizierung von urbanen Elektrofahrzeugen spielen, mit einem besonderen Fokus auf die Transformation der spanischen Automobilindustrie.

SEAT Pressekontakt

Melanie Stöckl

Leiterin Kommunikation
T/ +49 151 – 14 72 66 03
melanie.stoeckl@seat.de

Sabine Stromberger

Sprecherin Produkt, Events und Lifestyle
T/ +49 151 – 14 72 66 05
sabine.stromberger@seat.de